

RS OGH 1984/5/8 4Ob559/83, 1Ob555/86, 2Ob662/86, 1Ob671/87, 4Ob548/88, 7Ob534/89, 1Ob686/88, 7Ob616/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.05.1984

Norm

IO §28

IO §29

KO §27

KO §28

KO §30

KO §31

Rechtssatz

Allen Anfechtungstatbeständen nach der KO liegt zum Teil unausgesprochen das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung zugrunde.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 559/83

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83

Veröff: SZ 57/87 = JBI 1985,494 = EvBl 1985/92 S 461 = RdW 1984,242

- 1 Ob 555/86

Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 555/86

Veröff: SZ 59/114 = JBI 1987,46 = RdW 1986,370

- 2 Ob 662/86

Entscheidungstext OGH 24.02.1987 2 Ob 662/86

nur: Allen Anfechtungstatbeständen liegt zum Teil unausgesprochen das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung zugrunde. (T1) Veröff: WBI 1987,158

- 1 Ob 671/87

Entscheidungstext OGH 11.11.1987 1 Ob 671/87

nur T1; Veröff: ÖBA 1988,503

- 4 Ob 548/88

Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 548/88

Veröff: WBI 1988,404

- 7 Ob 534/89
Entscheidungstext OGH 09.03.1989 7 Ob 534/89
Veröff: ÖBA 1989,1018 (P Bydlinski) = WBI 1990,139 = MietSlg XLI/12
- 1 Ob 686/88
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 686/88
Veröff: SZ 62/97 = ÖBA 1989,1008 (P Doralt) = WBI 1988,281 (König, 257)
- 7 Ob 616/89
Entscheidungstext OGH 06.07.1989 7 Ob 616/89
- 7 Ob 715/89
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 7 Ob 715/89
Veröff: RdW 1990,409
- 1 Ob 604/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 604/91
Auch; nur T1; Beisatz: Ebenso die Befriedigungstauglichkeit. (T2) Veröff: ÖBA 1992,582
- 8 Ob 27/94
Entscheidungstext OGH 09.02.1995 8 Ob 27/94
Veröff: SZ 68/29
- 10 Ob 512/95
Entscheidungstext OGH 12.12.1995 10 Ob 512/95
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Mit der Begünstigung eines Gläubigers geht zumeist eine - vom Gemeinschuldner jedenfalls wissentlich in Kauf genommene - Benachteiligung anderer Gläubiger einher. (T3)
- 1 Ob 2132/96b
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2132/96b
Veröff: SZ 69/262
- 4 Ob 99/97f
Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 99/97f
- 1 Ob 2297/96t
Entscheidungstext OGH 28.10.1997 1 Ob 2297/96t
Beisatz: Ein Geschäft, von dem sich bei einer Betrachtung ex post herausstellt, daß dadurch ein Nachteil für die Gläubiger nicht eingetreten ist, ist anfechtungsfest. (T4)
- 1 Ob 308/98w
Entscheidungstext OGH 27.08.1999 1 Ob 308/98w
Beis wie T4; Beisatz: Dabei genügt auch bloß die mittelbare Nachteiligkeit. (T5)
- 4 Ob 39/99k
Entscheidungstext OGH 13.09.1999 4 Ob 39/99k
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 6 Ob 256/99m
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 256/99m
- 6 Ob 110/00w
Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w
Vgl auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 73/182
- 3 Ob 68/02z
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 68/02z
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Benachteiligung liegt vor, wenn der Befriedigungsfonds im Vergleich zum Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung durch Erhöhung der Passiva oder Verringerung der Aktiva verringert wurde. (T6);
Veröff: SZ 2003/71
- 6 Ob 217/03k
Entscheidungstext OGH 29.01.2004 6 Ob 217/03k
Vgl auch
- 4 Ob 91/06w
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 91/06w

Auch; Beis wie T5

- 6 Ob 127/07f

Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 127/07f

Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Soweit das Wechselakzept eine Verbindlichkeit des Schuldners begründet, ist dies nicht gläubigerbenachteiligend, wenn der Schuldner dem Aussteller des Wechsels bereits aus einem anderen Rechtsgrund verpflichtet war und die Annahme des Wechsels zur Begleichung dieser Verbindlichkeit diente. Insoweit führte die Wechselbegebung im Ergebnis nur zu einer Stundung der ursprünglichen Schuld, die als solche nicht gläubigerbenachteiligend ist. (T7)

- 3 Ob 129/12k

Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 129/12k

Vgl; Auch Beis wie T6

- 3 Ob 155/16i

Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 155/16i

Auch; Beis wie T6

- 3 Ob 182/17m

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 182/17m

Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T6

Veröff: SZ 2017/122

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0064333

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at